

Platz drei für Jan Kopecký im ŠKODA Fabia R5



Zweiter Start, dritter Podestplatz: Jan Kopeck? (CZ) hat die Erfolgsserie des neuen ?KODA Fabia R5 in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) fortgesetzt. Der Werkspilot beendete die harte Rallye Italien trotz einer Zeitstrafe als Dritter. Europameister Esapekka Lappi (FIN) triumphierte in sieben Wertungspr?fungen auf den Schotterpisten der Mittelmeerinsel Sardinien und zeigte damit das riesige Potenzial des neuen Hightech-Allradlers von ?KODA.

?Das Team hat bei der vielleicht h?rtesten Rallye des Jahres im WM-Kalender einen gro?en Kampf geliefert. Der Podestplatz ist der verdiente Lohn daf?r. Mindestens genauso freut mich aber, dass wir mit beiden ?KODA Fabia R5 diese H?rtepr?fung erfolgreich bestanden haben?, sagte ?KODA Motorsport-Direktor Michal Hrab?nek. Ein besonderes Lob gab es f?r sein Team Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN): ?Wir sch?tzen es sehr, dass die beiden am Freitag den Schaden an ihrem Auto selbst repariert und weitergek?mpft haben. So konnten wir die Konkurrenzf?higkeit unseres ?KODA Fabia R5 nachweisen.?

Fast 400 Wertungskilometer auf steinigen Schotterpisten bei gl?hender Hitze mit gewaltigen Spr?ngen? das neue Rallye-Fahrzeug von ?KODA zeigte sich im Gegensatz zu einigen Konkurrenten dieser riesigen Herausforderung gewachsen. Jan Kopeck? (CZ) und sein Copilot Pavel Dresler (CZ) k?mpften sich nach einer Zeitstrafe von 1:40 Minuten am Freitag mit k?hlem Kopf noch auf Platz drei nach vorn. Damit schaffte der 33-j?hrige Kopeck? als dritter ?KODA Werkspilot einen WRC-2-Podestplatz mit dem neuen Fabia R5. Beim WM-Deb?t des neuen Autos vor drei Wochen bei der Rallye Portugal hatten Lappi und Pontus Tidemand (S) die Pl?tze zwei und drei belegt.

?Viele Steine auf der Strecke, Staub, hohe Temperaturen ? das war wirklich eine extrem anspruchsvolle Rallye. Umso mehr freue ich mich, dass wir aus Sardinien mit einem Podestplatz nach Hause zur?ckkehren. Es h?tte allerdings noch besser laufen k?nnen ? die Zeitstrafe war unser Fehler?, kommentierte Kopeck?. Er schaffte seine erste WRC-2-Bestzeit in einer Wertungspr?fung.

Gleich sieben Mal toppte der ?fliegende Finne? Esapekka Lappi die Zeitenliste auf Sardinien ? darunter auch zweimal auf der mit 42,22 Kilometern I?ngsten Wertungspr?fung ?Monte Lerno? mit dem legend?ren ?Mickys Jump?. Bis zu 40 Meter weit fliegen dort die Piloten mit ihren Autos und Lappi lie? beim zweiten Umlauf als F?nfter der Gesamtwertung sogar viele ?berlegene WRC-Autos hinter sich. ?Der ?KODA Fabia R5 ist sehr schnell, und wir haben noch nicht einmal das ganze Potenzial ausgesch?pft. Umso bitterer ist es, dass wir durch eine Kollision mit einem Stein unsere Chancen auf einen Topplatz in der Gesamtwertung verspielt haben?, kommentierte der 24-J?hrige.

Fast eine halbe Stunde hatten Lappi und seine Copilot Janne Ferm am Freitag durch die n?tige Reparatur verloren, doch nach einer faszinierenden Aufholjagd von Platz 26 reichte es am Ende noch zu Position neun in der WRC-2-Tabelle der Rallye Italien. Damit sammelte der WM-Stammpilot von ?KODA immerhin noch zwei Punkte f?r die WRC-2-Gesamtwertung.



Die n?chste Herausforderung auf der gro?en B?hne der WRC 2 wartet bereits vom 2. bis 5. Juli bei der Rallye Polen. Schon Freitag und Samstag wieder im Einsatz sind Jan Kopeck?/Pavel Dresler: Das Duo startet auf heimischem Boden bei der Rallye Hustope?e. Nach bislang zwei Siegen in zwei Rennen der Tschechischen Rallye-Meisterschaft (M?R) soll hier das n?chste Kapitel der Erfolgsgeschichte des neuen ?KODA Fabia R5 geschrieben werden.

Die Zahl zur Rallye Italien: 3

Drei ?KODA Fabia R5 waren bei der Rallye Italien am Start, alle landeten am Ende unter den besten Neun der Gesamtwertung der WRC 2. Werkspilot Jan Kopeck? schaffte es trotz einer Zeitstrafe als Dritter aufs Podest. Armin Kremer (D) belegte in einem Kundensportfahrzeug Platz sechs. Esapekka Lappi arbeitete sich trotz eines riesigen Zeitverlusts noch auf Position neun nach vorn.

Rallye Italien ? Zwischenstand WRC 2

- 1. Protasov/Cherepin (UA/UA), Ford Fiesta RRC 4:40.52,0 Std
- 2. Andreucci/Andreussi (I/I), Peugeot 208 T16 + 0.05,6 Min.
- 3. Kopeck?/Dresler (CZ/CZ), ?KODA Fabia R5 + 2.44,0 Min.
- 4. Al Kuwari/Clark (Q/GB), Ford Fiesta RRC + 6.34,7 Min
- 5. Al-Attiyah/Baumel (Q/F), Ford Fiesta RRC + 6.42,6 Min.
- 9. Lappi/Ferm (FIN/FIN), ?KODA Fabia R5 + 26.30,3 Min.